

## Pressemeldung

### Verleihung des Bayerischen Krebspatienten-Preises 2022 – Patienten-Kommunikationspreis

*München, 02.12.2022:* Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek verlieh die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. (BKG) am 25. November im Münchner Künstlerhaus zum vierten Mal den Bayerischen Krebspatienten-Preis.

Mit dem Preis werden seit 2015 alle zwei Jahre Kliniken in Bayern ausgezeichnet, die innovative und übertragbare Kommunikations-Konzepte zur optimierten Versorgung und Information von Krebspatienten in Bayern etabliert haben.

Schirmherr Klaus Holetschek hob in seinem Grußwort die Verdienste der ausgezeichneten Kommunikationskonzepte bei der Versorgung von Krebspatienten hervor: „Gerade in Zeiten, in denen vor allem im Netz ‚Fake News‘ und unseriöse Heilweisen für Krebserkrankungen zu finden sind, ist es umso wichtiger, dass gute Informationen, die den Menschen helfen, gewürdigt werden. Denn Krebserkrankungen sind die zweithäufigste Todesursache in Deutschland.“

Die prämierten Konzepte unterstützen Krebspatienten nach Abschluss der akuten Krebsbehandlung bei der Rückkehr in den Alltag und bei der psychosozialen Krankheitsbewältigung und integrieren bereits bestehende psychoonkologische Angebote wie z. B. die ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft und Selbsthilfegruppen. „Nach der Erstbehandlung in der Klinik brauchen Krebspatienten vor allem eine schnelle Orientierung über weiterführende Therapiemöglichkeiten und wohnortnahe Hilfsangebote. Wir müssen Betroffenen die notwendigen Informationen dann anbieten, wenn sie benötigt und in der jeweiligen Situation auch aufgenommen werden können“, betonte Prof. Günter Schlimok, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft.

Der Bayerische Krebspatienten-Preis 2022 ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Die Preisträger sind:

#### **1. Preis**

**Konzept: Was-essen-bei-krebs.de: der patientenzentrierte digitale Ernährungsbegleiter für Krebspatient:innen**

Prof. Volker Heinemann, CCC München LMU, München und Eat What You Need e.V., Tübingen

#### **1. Preis**

**Konzept: Einrichtung einer ONKO-LOTSEN Plattform für Tumorpatienten und ihre Angehörigen im Landkreis Weilheim-Schongau.**

PD Dr. med. Michael Sandherr, Onko-Oberland e.V., Weilheim

#### **3. Preis**

**Kommunikations-Konzept Klinik für Onkologische Rehabilitation,**

Dr. med. Konrad Namberger und Team, Klinik St. Irmingard, Prien am Chiemsee

Der Preis wurde im Frühjahr 2022 an rund 400 bayerische Kliniken mit onkologischen Abteilungen ausgeschrieben. Die eingereichten Projekte wurden durch eine fachkundige Jury nach folgenden Kriterien beurteilt:

#### **Kommunikation zur Therapie**

- Patientenverständliche Informationen zu Therapie, deren Ziele und Ablauf
- Notfallkonzept
- Leichte Sprache

#### **Kommunikation zu Hilfsangeboten**

- Leichte Auffindbarkeit von fächerübergreifenden, komplementären Angeboten

#### **Einsatz von innovativen, digitalen Methoden zur nachhaltigen Kommunikation**

- Digitale personalisierte Unterstützungsangebote
- Datenmanagement für Patienten
- Patientenorientierte Verwaltungs-IT-Systeme
- Einfache Übertragbarkeit z.B. in andere Settings oder an andere Standorte

Mitglieder der Jury sind: Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Bayerischer Patienten- und Pflegebeauftragter; Daniel Bahr, Ressortleiter, Allianz PKV; Christian Bredl, Leiter TK Bayern, Leiter AG integrierte Versorgung Healthcare Bayern; Dr. Christa Scholtissek, Ärztin, Verein IKARUS e.V.; Prof. Günter Schlimok, Präsident BKG; Kurt Wagenlehner, Leiter der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs München

Weitere Infos unter: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)

#### **Fotos / Fotografin Laura Lerner**

##### **1. Preis: Was-essen-bei-krebs.de / Fotografin Laura Lerner**

Personen auf dem Foto (V. l. n. r.): Laudatorin Dr. Christa Scholtissek (Ärztin, Verein IKARUS e.V.), Klaus Holetschek (Bayerischer Gesundheitsminister), Dr. Theres Fey (CCC München LMU), Sandra Neubauer (Eat What You Need e.V., Tübingen), Barbara Scheerer (CCC München LMU), Anne Blumers (Eat What You Need e.V., Tübingen), Dr. Nicole Erickson (CCC München LMU), Prof. Volker Heinemann, CCC München LMU

##### **1. Preis: ONKO-LOTSEN Plattform / Fotografin Laura Lerner**

Personen auf dem Foto (V. l. n. r.): Laudator Kurt Wagenlehner (Leiter der Münchner Selbsthilfegruppe Blasenkrebs), Dr. med. D. Sailer (Urologie Weilheim-Penzberg), Prof. Dr. Karlheinz Zwerenz (Onko-Oberland e.V., Weilheim), Klaus Holetschek (Bayerischer Gesundheitsminister), Jürgen Kress (Onko-Oberland e.V., Weilheim), PD Dr. med. Michael Sandherr (Onko-Oberland e.V., Weilheim)

##### **3. Preis Klinik für Onkologische Rehabilitation / Fotografin Laura Lerner**

Personen auf dem Foto (V. l. n. r.): Andrea Behrens (Physiotherapie Klinik St. Irmingard Marina Volovik, Pflegedienst Klinik St. Irmingard), Christina Burgau (Physiotherapie Klinik St. Irmingard), Dagmar Kießling (Zentrales Marketing & Kommunikation Gesundheitswelt Chiemgau AG Bad Endorf), Dr. med. Konrad Namberger (Chefarzt Klinik für Onkologische Rehabilitation der Klinik St. Irmingard Prien am Chiemsee), Klaus Holetschek (Bayerischer Gesundheitsminister), Laudator Christian Bredl (Leiter der Techniker Krankenkasse Bayern, Leiter AG integrierte Versorgung Healthcare Bayern e. V.), Gabriele Brückner (Geschäftsführerin BKG)

**Pressekontakt:** Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin,  
Bayerische Krebsgesellschaft e.V., Nymphenburger Straße 21a, 80335 München  
Tel. 089 - 54 88 40 -45, Fax 089 - 54 88 40 -40

Email: [gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de), Internet: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)

Facebook: [www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft](https://www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft)

Instagram: <https://www.instagram.com/bayerischekrebsgesellschaft/>

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCiz1Ojwdgoi0pN0rb7jA-iw>

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und 23 Außensprechstunden beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 160 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden **Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**

## Erster Preis

### **Projekttitle: Was-essen-bei-krebs.de: Der patientenzentrierte digitale Ernährungsbegleiter für Krebspatient:innen**

#### **FACT SHEET ZUM PROJEKT**

*Seit 2017 bietet die Informationsplattform [www.was-essen-bei-krebs.de](http://www.was-essen-bei-krebs.de) Menschen mit Krebs wissenschaftlich fundierte Informationen, praktische Alltagshilfen, Rezepte und telefonische Begleitung rund um das Thema Ernährung bei Krebs. Der digitale Ernährungsbegleiter was-essen-bei-krebs.de ist ein Kooperationsprojekt des gemeinnützigen Vereins Eat What You Need e.V. und des Comprehensive Cancer Center München am LMU Klinikum (CCC MünchenLMU).*

**Projektziel:** Essen ist ein Faktor, der nicht nur für das soziale Leben, die Psyche und die Lebensqualität von Krebspatient:innen extrem wichtig ist, sondern auch Beschwerden lindern und den Ausgang der Therapien positiv beeinflussen kann. Allerdings finden Patient:innen außerhalb der großen Zentren, sowie nach der stationären Behandlung, nur sehr schwer seriöse Beratungsangebote - vielerorts sind schlichtweg keine vorhanden. Auch ausführliche, patientenzentrierte, evidenzbasierte und praxisnahe Informationsangebote fehlten bisher. Ziel des Projekt ist es, diese Versorgungslücke zu schließen und den Patient:innen und ihren Angehörigen fundierte und praxisnahe Empfehlungen und persönliche Begleitung zu bieten - gegen Beschwerden und Mangelernährung, für bessere Therapie Voraussetzungen, mehr körperliche und mentale Kraft und Teilhabe im Alltag.

**Maßnahmen und Umsetzung:** Folgende Angebote stellen Highlights des digitalen Ernährungsbegleiters was-essen-bei-krebs.de dar:

- Empfehlungen zur Linderung von 19 häufigen Nebenwirkungen
- Kurze, verständliche Texte und dazu passende Materialien zum Download
- Interaktive Komponenten wie Selbsttests, Gewichts- und Essenstagebücher
- Beiträge zu häufigen Fragestellungen
- Rezeptdatenbank mit 160 Rezepten angepasst an Patientenfeedback und -bedürfnisse
- Erste Hilfestellung zu psychosozialen Fragestellungen rund um das Thema Essen
- Alltagstipps und konkrete sofort umsetzbare Empfehlungen
- Möglichkeit zur Fernbegleitung und/oder sich über Instagram auszutauschen

**Evaluierung:** Regelmäßige Anpassung der Inhalte nach Nutzungsanalysen, Studien und Teilprojekten, sowie Patientenstimmen und Expertenfeedback. Einhaltung von vorher festgelegten Qualitätsstandards und Richtlinien für den Erstellungs- und Redaktionsprozess.

**Antragsteller und Institutionen:**

- Comprehensive Cancer Center – CCC MünchenLMU, Prof. Volker Heinemann

Adresse: LMU Klinikum, Marchioninistr. 15, 81377 München

Ansprechpartner: Dr. Nicole Erickson, Tel. 089 4400-75246

Email: [nicole.erickson@med.uni-muenchen.de](mailto:nicole.erickson@med.uni-muenchen.de)

- Eat What You Need e.V.

Adresse: Goethestraße 28/1, 72076 Tübingen

E-Mail: [info@was-essen-bei-krebs.de](mailto:info@was-essen-bei-krebs.de)

## Erster Preis

### **Projekttitle: Einrichtung einer ONKO-LOTSSEN Plattform für Tumorkranke und ihre Angehörigen im Landkreis Weilheim-Schongau**

**Projektziel:** Ziel ist die Stärkung der Patientenkompetenz und die Schaffung transparenter intersektoraler Strukturen für die ganzheitliche Versorgung von Menschen mit Tumorerkrankungen und ihren Familien im Landkreis Weilheim-Schongau.

**Maßnahmen:** 1. Der erste Abschnitt des Projektes resultiert in der Entwicklung eines Patientenordners als Basisstruktur für die einzelne, ganz persönliche Krankengeschichte. Dieser dient nicht nur zur Sammlung der eigenen Befunde, sondern gibt Rat und Information für eine Vielzahl an Fragestellungen, die diese Krankengeschichte begleiten. Der Ordner kann – und soll – ein Lotse im Lauf einer solchen Krankengeschichte sein und werden.

2. Der zweite Abschnitt dient der Etablierung einer zentralen Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige. Eine Hotline wird eingerichtet, an die Fragen zu allen Aspekten maligner Erkrankungen gestellt werden können. Das gilt sowohl für medizinische aber vor allem auch für nichtmedizinische Fragestellungen. Die Fragen werden von der zentralen Anlaufstelle an ein Expertenpanel weitergeleitet, das entsprechende Antworten an die Zentrale zurückgibt. Von dort werden die Fragen konkret beantwortet.

3. Der dritte Abschnitt etabliert eine Datenbank, in der Daten zu den Anfragen und deren Antworten gesammelt werden. Die abzufragenden Parameter werden in einem vorher entwickelten Datenblatt digital erfasst. Eine EDV-basierte Plattform ist dazu Voraussetzung. Onko-Oberland integriert diese Datenplattform in bestehende Strukturen am Klinikum rechts der Isar der TU München (Projekt: „Brückenschlag“ zwischen dem Landkreis Weilheim und dem Klinikum rechts der Isar).

**Evaluierung:** 1. Analyse und Auswertung der erfassten Daten im „Lotsenprojekt“ nach 6 und 12 Monaten, dann jährlich. Eine Anpassung der Inhalte erfolgt nach den Ergebnissen.

2. Regelmäßige Befragungen von Betroffenen und Angehörigen und Einholung von Feedback zu den ausgegebenen Patientenordnern in jährlichem Turnus. Eine Anpassung der Inhalte erfolgt nach den Ergebnissen.

3. Die Etablierung eines wissenschaftlichen Begleitprojektes in Kooperation mit der TU München z.B. im Rahmen einer Promotion ist avisiert.

**Antragsteller:** Onko-Oberland e.V. (1. Vorstand: PD Dr. med. Michael Sandherr)  
Vereinsgründung am 27.07.2022  
Eintrag in das Vereinsregister ist in Vorbereitung  
michael.sandherr@web.de

## Dritter Preis

### **Projekttitle: Kommunikations-Konzept Klinik für Onkologische Rehabilitation der Klinik St. Irmingard Prien am Chiemsee** (Auszug aus dem Konzept)

#### **Klinik St. Irmingard GmbH Prien am Chiemsee - Klinik für Onkologische Rehabilitation**

Osternacher Straße 103, D-83209 Prien am Chiemsee

Telefon +49 8051 607-0, Fax +49 8051 607-744 | info@st-irmingard.de, www.st-irmingard.de

**Antragsteller:** Leitung: Dr. med. Konrad Namberger, Chefarzt Klinik für Onkologische Rehabilitation

Team: Christa Zobel, Leitung Diätassistenz & Team Klinik St. Irmingard

Tobias Holm, Leitung Physio- & Ergotherapie, Sportmedizin & Team Klinik St. Irmingard

Kommunikations-Konzept & Visualisierung: Dagmar Kießling Marketing & Kommunikation GB Medizin, Gesundheitswelt Chiemgau AG Bad Endorf

#### **1.0. Kommunikation in der Klinik für Onkologische Rehabilitation | Besonderheiten**

„Leitbild | Besonders persönliche Betreuungsqualität“: Freundlichkeit und Herzenswärme gepaart mit Sachkunde und strukturierte Programme nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und langjähriger Erfahrung – und dies in verständlicher, nachvollziehbarer, zuhörender „Sprache“ an unsere Patienten. Auf Basis des Leitbilds im Geschäftsbereich Medizin der GWC AG und des Claims „Menschen erleben“ versuchen wir stets, unsere Patienten mit Respekt zu betreuen und ihnen mit einem Lächeln zu begegnen. Das leben wir täglich aktiv, wie mit einem freundlichen Wort, einem herzlichen „Guten Morgen“. Unser Lohn sind Bestnoten in den Patientenbefragungen.

#### **Basis & Prinzipien der Behandlung:**

Sozialgesetz: „Reha vor Rente“ und „Reha vor Pflege“ | Anschlussheilbehandlung nach onkologischer Therapie, Schwerpunkt: Patient und Arzt legen gemeinsam die Reha-Ziele fest. Medizinische und sozialrechtliche Visite | Entlassmanagement und Überleitung.

Multiprofessionelles Team: Ärzte, Pflegedienstmitarbeiter, Sportlehrer, Psychologen, Physio- & Ergotherapeuten, Mal- & Tanztherapeuten, Hippotherapie, Sozialpädagogen & Ernährungsberater

#### **1.1. Kommunikation zu Hilfeangeboten**

Rehasportgruppe | Strukturiertes Entlassmanagement | Patienten-Wahlrecht nach § 40 Abs. 2 SGB V | „Reha. Machts besser.“ Website „Eine Initiative für die Zukunft“ <https://bit.ly/3P4vaTT>

#### **1.2. Moderne Infrastruktur zur nachhaltigen Kommunikation**

Vermarktung: Klinik-Intern & Konzernweit, Print- & Online, Öffentlichkeitsarbeit & PR

Responsive & SEO-optimierte Website + Landingpage Onkologie inkl. regelmäßiger Auswertungen  
Passwortgeschützter Online-Zugang | kostenlose Klinik-APP & Push-Nachrichten | Facebook-Seite,  
Konzerneigener YouTube-Channel | Meinungsmanagement aus QM | Patienten-Veranstaltungen  
Patienten-TV in Pat.-Zimmer | Öffentliche SignageTV | Aushänge & Infoschreiben in Pat.-Briefkasten

**1.4. Kommunikation des Personals** | Tägliche Morgenbesprechung mit Anwesenheit von Ärzten und Pflege aller vier Indikationen (Onkologie, Kardiologie, Psychosomatik Psychotraumatologie), vierteljährliche Fortbildung zu medizinischen Themen aller vier Indikationen

**1.5. Kommunikation innerhalb der Onkologischen Reha** | Wöchentlich montags Teambesprechung von Arzt und Pflege der Onkologie | Jeden Dienstag ärztliche Fortbildung | 1x wöchentlich Mittwochs onkolog. Teambesprechung inkl. Ärzte, Pflegepersonal, Abteilungsleitern der Physio- & Ergotherapie, Psychoonkologie, Psychologie, Diätassistenz, Sozialdienst, Tanz-, Mal- und Kunsttherapie | Jeden Freitag Teambesprechung onkologischer Ärzte zur kommenden Wochenplanung

**1.6. Kommunikation Arzt & Patient** | Aufnahmegespräch, Facharztvisite, ärztliche Sprechstunde, Entlassungsgespräch & Strukturiertes Entlassmanagement

**2. Fortbildung Pflege** | Irrigationstraining | Stomaversorgung, Beratung, Stomaschulung einzeln und in der Gruppe | Mammacare für Patientinnen mit Brustkrebs

#### **3. Vorträge | Seminare**

Vorträge: Prinzipien der onkologischen Rehabilitation | Sport und Bewegungstherapie bei und nach Krebserkrankung | Information über die Grundlagen des Schlafes

3teilige Seminare jeweils über gynäkologische & gastrointestinale Tumorerkrankungen

Seminare: Komplementärmedizin | Lymphsystem/Lymphödemp Prophylaxe | Diabetes | Stress und Stressbewältigung  
Praktische Anleitung: Brustuntersuchungskurs am Modell

**4. Psychologische Einzelgespräche, Vorträge | Seminare:** Lebenskrisen bewältigen, zuversichtlich weitergehen | Selbstvertrauen gewinnen, Angst überwinden | Aromapflege | Genuss und Achtsamkeit

**5. Ernährungsberatung** | Kochkurs mediterrane Küche & nach Tumoren am Verdauungstrakt  
Vorträge: Was das Frauenherz begehrt & Ernährungsoptimierung nach onkologischer Erkrankung  
Seminar: u.a. mediterrane Küche. Sofortige Kontaktaufnahme durch Diätassistenz bei speziellen Problemen sowie Bioimpedanzmessung für kachektische Patienten

**6. Sozialberatung** | Vorträge Sozialberatung über GdB & Vorträge Nachsorge und weitergehende Maßnahmen

**7. Onkologisches Facharztgespräch bei Chefarzt Dr. Konrad Namberger**

**Video-Links:**

**Website | LandingPage Klinik für Onkologische Rehabilitation**

Vorstellung Onkologische Rehabilitation [https://youtu.be/\\_qHFGG-iU8I](https://youtu.be/_qHFGG-iU8I)

Nachsorge Thema Sportgruppen <https://youtu.be/49CiCyEIT10>

Therapie Onkologische Frührehabilitation <https://youtu.be/-lOgvbXycmY>

Klinik-APP & htaccess-Zugang Onkologie <https://youtu.be/PNV59Tj4Vzw>

**Website | Über Patienten-Zugang Onkologie**

Kreativtherapie <https://youtu.be/04LGvGUZnjg>

Patienten-Kommunikation <https://youtu.be/cDowvdcG9o0>

Nachsorge Übungsvideos Beckenboden <https://youtu.be/LgIKVwfAkxk>

**APP | Inhalte Kommunikation & Nachsorge**

Besonders persönliche Betreuungsqualität <https://youtu.be/cDowvdcG9o0>

Kommunikation Überraschungsqualität <https://youtu.be/Tf0kw6k9cv8>

Therapie in der Onkologischen Reha <https://youtu.be/uejrgi3nBuE>

Nachsorge zuhause [https://youtu.be/qLio\\_vkvxEQ](https://youtu.be/qLio_vkvxEQ)

**Ziele der Onkologischen Rehabilitation | Unsere individuelle Hilfe für unsere Patienten**

„Denken Sie dran – nur Sie sind wichtig!“ [https://youtu.be/UIX\\_mfub8d4](https://youtu.be/UIX_mfub8d4)